

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für
Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport
am Mittwoch, dem 23. August 2017, Sitzungssaal Dienstleistungszentrum

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.10 Uhr

Anwesend :

Ausschussvorsitzende	Dr. Rauch, Petra, MSc.
Ausschussmitglied	Niebeling, Ralf
Ausschussmitglied	Hohmann, Peter
Ausschussmitglied	Bachmann, Martin
Ausschussmitglied	Hepke, Rainer
Ausschussmitglied	Mathes, Ingeborg
Ausschussmitglied	Orlik, Simone
Ausschussmitglied	Tollhopf, Ina-Beate

Außerdem waren anwesend:

Stadtverordneter	Ludolph, Gerhard
Integrationskoordinator	Bamberger, Heiko
Leiter Ordnungsamt	Schmidt, Roland
	<i>(zugleich Protokollführer)</i>

Die Ausschussmitglieder sind durch Einladung vom 15.08.2017 auf Mittwoch, den 23. August 2017, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Ausschussvorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung sowie das Protokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass infolge der Verlegung der heutigen Sitzung sowohl die Sitzung am 25. Oktober als auch die Sitzung am 29. November 2017 jeweils um 18.00 Uhr beginnen.

Tagesordnung:

32. Bericht der Integrationskoordinatoren
33. Antrag der FWG-Fraktion vom 11.08.2017 betr. „Aufstellung des Haushaltsentwurfes 2018“
34. Antrag der CDU-Fraktion vom 14.08.2017 betr. „Sammelanmeldung für Kindergartenplätze“
35. Aktuelles - Wünsche, Berichte, Anregungen

Zu TOP 32

Bericht der Integrationskoordinatoren

Herr Bamberger berichtet über die seit der letzten Sitzung (26.04.2017) durchgeführten Veranstaltungen:

- Infoveranstaltungen durch die Verbraucherzentrale (Vertragsrecht insbesondere Handyverträge) und Energieberatung
- Infoveranstaltung durch Volunta Freiwilligendienst des DRK über ein freiwilliges soziales Jahr, spezielles Programm für Geflüchtete.

Beide Veranstaltungen wurden gut besucht und durch Dolmetscher begleitet. Das Qualifizierungsprogramm Qatef hat wieder begonnen.

Zurzeit befinden sich in Melsungen ca. 300 geflüchtete Personen. Hiervon sind inzwischen rund 2/3 Kunden beim Jobcenter. Das Ausfüllen der Formulare bereitet den Geflüchteten erhebliche Probleme und erfordert entsprechende Hilfeleistung.

Nach wie vor fehlt in Melsungen bezahlbarer Wohnraum für die Geflüchteten letztendlich auch aufgrund der Tatsache, dass Personen aus den umliegenden Gemeinden Wohnungen in Melsungen suchen. Verstärkt wird die Wohnungssuche durch Vorbehalte von einzelnen Vermietern, Wohnungen an Geflüchtete zu vermieten (schlechte Erfahrungen mit Ausländern, unbestimmtes Bleiberecht der Personen etc.). Ideal für eine optimale Integration der Geflüchteten seien einzelne Wohnungen in Gebäuden/Gebieten, die von der eingesessenen Bevölkerung bewohnt werden. Wünschenswert wären darüber hinaus Meldungen freiwerdender Wohnungen durch die Wohnungsbaugesellschaft für diesen Personenkreis. Genaue Angaben über Anzahl und Größe der benötigten Wohnungen liegen nicht vor.

Ein weiteres Problem sind weiterhin fehlende Kindergarten-/Krippenplätze bzw. Tagesmütter für Geflüchtete. Frau Plötz-Hesse ermittelt derzeit den tatsächlichen Bedarf.

Das Dankesfest findet nicht wie geplant am 23.09.2017 statt. Über eine neue Terminierung wird zu gegebener Zeit berichtet.

Derzeit sind weitere Infoveranstaltungen z.B. mit dem Amtsgericht über das Thema Staatsrecht/Rechtsstaat speziell für Geflüchtete sowie mit der Polizei über Präventionsvorbeugung geplant.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich für den Bericht des Integrationskoordinators.

Zu TOP 33

Antrag der FWG-Fraktion vom 11.08.2017 betr. „Aufstellung des Haushaltsentwurfes“ 2018“

Bei Aufrufung des Tagesordnungspunktes stellt die Ausschussvorsitzende folgenden Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Antrag der FWG-Fraktion soll wegen der Haushaltsrelevanz bei den Etatberatungen 2018 behandelt werden.

Dem Antrag wird ohne Diskussion einstimmig zugestimmt.

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen.

Zu TOP 34

Antrag der CDU-Fraktion vom 14.08.2017 betr. „Sammelanmeldung für Kindergartenplätze“

Frau Mathes erläutert den Antrag für die Antragstellerin. Es besteht Einvernehmen im Ausschuss, dass der Antrag auch online zur Verfügung gestellt und im Arbeitskreis Kindergärten behandelt werden sollte. Der Ausschuss beschließt danach folgendes einstimmig:

Der Magistrat wird beauftragt, die Möglichkeiten für eine Sammelanmeldung (auch online) auf Kindergartenplätze mit den unterschiedlichen Trägern zu besprechen. Zielbild ist es, dass eine Anmeldung mit entsprechender Priorisierung möglich wird.

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen.

Zu TOP 35

Aktuelles - Wünsche, Berichte, Anregungen

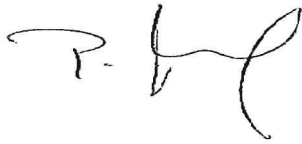
Frau Orlik berichtet über eine Besichtigung des Kindergartens Kasseler Straße. Der Kindergarten ist beengt in einem ehemaligen Wohnhaus untergebracht. Sowohl die Räumlichkeiten als auch die Ausstattung sind nicht mehr zeitgemäß und bedürfen einer Änderung. Sie schlägt daher eine Besichtigung der Einrichtung vor.

Frau Dr. Rauch berichtet über eine Information, die sie vor der Sitzung vom Bürgermeister erhalten hat. Danach werden bereits Verhandlungen mit einem anderen Eigentümer über die künftige Unterbringung der Einrichtung geführt. Hierüber soll in der nächsten Sitzung berichtet werden. Die angeregte Besichtigung des derzeitigen Kindergartens wird daher zurückgestellt.

Anmerkung:

Aufgrund der Anregung im Sozialausschuss soll die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Asyl und Integration noch im September, voraussichtlich am 12. September 2017, 18.00 Uhr, stattfinden. Die Einladung erfolgt wie bisher üblich per e-mail.

Melsungen, 24.08.2017
IV/1 Die 00-16-00

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'R. Rauch'.

Dr. Rauch, MSc.
Vorsitzende

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Schmidt'.

Schmidt
Protokollführer

